

Im Kino

Der grosse Ballettstar, der der Heimat den Rücken gekehrt hat

Der ebenso temperamentvolle wie attraktive Rudolf Nurejew (Oleg Ivenko) ist in seiner Heimat, der Sowjetunion, in den 50er-Jahren längst ein Star, doch er wird vom kommunistischen Reich vereinnahmt und fühlt sich dort nicht wohl. Dem begnadeten Balletttänzer blieben die Erfolge im Ausland lange verwehrt – bis er Anfang der 60er-Jahre endlich die Gelegenheit bekommt, gemeinsam mit dem Kirov Ballett in Paris aufzutreten. Nureyev begeistert die Leute. Von den Beamten des Geheimdienstes KGB wird er ständig beobachtet, doch trotzdem schafft er es, auch einmal allein die Stadt zu erkunden. Immerhin herrscht der Kalte Krieg und die Sowjetunion will nach aussen hin Stärke zeigen, auch in der Kunst. Schon bald dreht sich sein Aufenthalt im aufgeschlosseneren Frankreich allerdings um weit mehr als nur um seinen Auftritt. Als er Clara Saint (Adèle Exarchopoulos) trifft, mit der er gemeinsam durch die Strassen schlendert und die westliche Welt in Museen und Jazz-Clubs kennenlernt, geniesst Rudolf die Freiheit in vollen Zügen. Er blüht regelrecht auf, was den KGB-Spionen, die ihm auf Schritt und Tritt folgen, allerdings so gar nicht schmeckt. Schliesslich entscheidet sich der Star sogar, seiner Heimat gänzlich den Rücken zu kehren – und beantragt politisches Asyl. Ralph Fiennes hat den Film nach dem Drehbuch von David Hare gedreht und die Musik dazu stammt von Ilan Eshkeri. (r)



Nurejew – The White Crow

Ab 29. August im Kino Kiwi Scala Schaffhausen

Anzeige

compu college
T: 052 620 28 80
www.compucollege.ch

Machen Sie den Unterschied
durch sichere & effiziente PC-Anwendung

Office Kompakt-Lehrgang

- ✓ Je nach Vorkenntnisse Stufe 1 oder 2
- ✓ Lernfreundliche Gruppen (max. 8 TN)
- ✓ ECDL Zertifikat in nur einem Semester

Start: 3. September / Jetzt anmelden!



Lesen im Allerheiligen: Nora Dubach, Ute Karin Höllrigl und Martina Caluori (v. l.).

BILD ZVG

Drei Frauen, drei Stimmen

Unter dem Motto «Drei Lyrikerinnen, drei Stimmen, drei Generationen» lesen Martina Caluori, Ute Karin Höllrigl und Nora Dubach aus ihren Werken im Museum zu Allerheiligen.

Es sind drei unterschiedliche lyrische Stimmen, die zusammen eine Lesung gestalten. Da sind die mystisch-träumende und erfahrene Ute Karin Höllrigl, die vor Wortwitz sprühende Nora Dubach und die junge, präzise Martina Caluori. Sie nehmen die Zuhörer mit auf eine lyrische Reise. Ute Karin Höllrigls Gedichte reflektieren im Blick auf die innere und äussere Natur das Werden und Vergehen und verführen zum sinnlichen Nachdenken. Ihre Aussagen sind verwurzelt im Glauben, der sich den Allgemeinplätzen entzieht. Im Band «Tage wie Bilder» geht es um Herbst, Sommer und Frühling. Ute Karin Höllrigl, aufgewachsen in Österreich und in der Schweiz, lebte auch in Schaffhausen.

«Glissendes Licht tropft auf Dunkelheit» lautet der Titel des Gedichtbandes von Nora Dubach. «Wie viel Empörung ist einem Text

zumutbar», fragt sie in einem Gedicht, und sie schafft in ihrer Poesie neue Perspektiven und leuchtet alte Abgründe neu aus. Ihre Sammlung sei ein poetischer Versuch, Grenzen auszuloten, sagt sie selbst.

Martina Caluori ist die jüngste der Autorinnen. In den Gedichten die im Band «Frag den Moment» versammelt sind, kombiniert sie lebhaft Gedanken und tausende Gegenwärtigkeit, erzählt von schwierigen Beziehungen, dem Wechselspiel von Tod und Liebe, von der Stille der Stadt und dem Albdruk der Berge. Alle Autorinnen haben ihre Bände bei «Pro Lyrica» in der Buchserie «Lyrische Grundversorgung» herausgebracht und sind dadurch zu Lesungen zusammen gekommen. Inzwischen sind sie quasi ein eingespieltes Team und haben sich für ihren Auftritt eine spezielle Form der Lesung geschaffen. (efr)

Drei Lyrikerinnen

Sonntag, 1. September, 11.30 Uhr, Museum zu Allerheiligen, Lesesaal, Klosterstrasse 16

Von der Liebe und vom prallen Bambus: Lieder in mehreren Sprachen

Wo gibt es was auf die Ohren? An der «Street Music Night». Der Sommer ist also noch nicht vorbei, auch wenn das Wetter anderes sagt. In jedem Fall wird es heiss, wenn Lady Pinball und Miss C singen und Bass und Akkordeon spielen. Es gibt frisch-freche Lieder aus aller Welt in mindestens drei Sprachen zu hören: Vom prallen Bambus, von leichter und nicht ganz leichter Liebe, oder von anderen Dingen. Präsentiert wird das Menu mit Humor und Augenzwinkern.

Lady Pinball und Miss C

Donnerstag, 29. August, ab 19 bis 22 Uhr, Safrangasse vor dem Cuba Club, Schaffhausen

Die Vielfalt der Bauformen in jüdischen Ritualbädern

In rund 30 Ländern wird am Sonntag der Europäische Tag der Jüdischen Kultur begangen. Auch das Jüdische Museum Gailingen ist mit dabei. Dort wird die Sonderausstellung «Ganz rein! Jüdische Ritualbäder» eröffnet. Gezeigt werden Grossdias mit integriertem Lichtsystem des Fotografen Peter Seidel, der viele Jahre jüdische Ritualbäder in Europa dokumentiert hat. Die Fotos machen die Vielfalt der Bauformen von der Spätantike bis zur Gegenwart sichtbar.

Ausstellung: Ganz rein

Sonntag, 1. September, 10 Uhr, Jüdisches Museum, Ramsener Strasse 12, D-Gailingen

Wie sich eine Frau ihre Träume realisierte und dabei Kindern hilft

Nicole Mtawa hat eine abenteuerliche Lebensgeschichte. Darüber schrieb sie den Erstling «Sternendiebe. Mein Leben in Afrika». Doch die Frau, die sich um Kinder in Not kümmert, legte «Sonnenschilder» nach, gründete den Verein Human Dreams e.V. und errichtete ein Pflegeheim für Kinder in Indien. Nun liegt mit «Besser als ein Traum» ihr neues Buch vor. Bei der Veranstaltung erzählen die «Untersee Racer» zudem von ihrem Besuch im Kinderdorf Tansania.

Buchvorstellung Nicole Mtawa

Freitag, 30. August, 18.30 Uhr, Restaurant Badstube, Stein am Rhein

Halaugia: Auf der Genussmeile flanieren und Wein probieren

Es ist was los am Herbstfest Halaugia: Superbands spielen, es treten die Trachtelüt Willisau mit Tanzgruppe und die Trychlergruppe vom Napf auf, und es gibt Wein, Marschmusik und natürlich auch eine Kinderstrasse. Man kann auf der Genussmeile flanieren, degustieren oder in Festbeizen einkehren. Und den Kunsthandwerk- und Regiomarkt mit verschiedenen landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten besuchen. Kurz: Ein tolles Angebot.

Halaugia

Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September, Hallau, verschiedene Orte



Preisträgerkonzert

Freitag, 30. August, 19.30 Uhr, Kirche St. Johann Schaffhausen

nordagenda.shn.ch

KIDS

Storytime: Bilderbücher, Lieder und Verse englisch/deutsch für Kleinkinder und ihre Begleitperson; Schaffhausen, Bibliothek Agnesenschütte, 10 Uhr

Spielmobil - Werken und freies Spiel:

Es wird gespielt, gebastelt, gewerkt, getüftelt, und Neues ausprobiert; Schaffhausen, Schulhaus Steingut, Hochstrasse 270, 17 bis 17 Uhr

Internationale Spielgruppe: Kostenlose bilinguale Spielgruppe findet jeden Mittwochmorgen statt; Schaffhausen, International School of Schaffhausen, Mühlentalstrasse 280, 9 bis 11 Uhr

KLASSISCHE MUSIK

Konzertabend: Mit Gino Cusati (Gitarre); Mammern, Klinik Schloss Mammern, Schlosskapelle, 17 Uhr

MUSIK

Fäscht für Alli: Heute mit den Romanos; Neuhausen, Platz für Alli, Zentralstrasse 34, 18.30 Uhr

SENIOREN

Mittagstisch für Senioren: Schifffahrt nach Stein am Rhein ins Restaurant Wasersfels; Schaffhausen, Schiffflände, 11.10 Uhr - Anmeldungen Tel. 052 670 08 79

Senioren Naturfreunde Schaffhausen: Wanderung von Aathal über Niederuster nach Greifensee; Schaffhausen, Bahnhofshalle (Treff), 9 Uhr

WORTE

BodenschätzeWerte - Unser Umgang mit Rohstoffen: Vortrag - Die Rohstoff-Frage - Herausforderungen und Perspektiven für die Schweizer Entwicklungspolitik; Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen, Klosterstrasse 16, 18.30 Uhr



In der International School können sich Eltern und Kinder mit anderen Familien treffen und Kontakte knüpfen. Eine gute Möglichkeit für einen Tapetenwechsel für die Grossen, derweil die Kleinen spielen. Zudem findet jeden Mittwoch eine bilinguale Spielgruppe statt, wo Kinder spielerisch ins Englisch eingeführt werden.

Treffpunkt: Stay and play

Freitag, 30. August, 9 bis 11 Uhr, International School, Mühlentalstr. 280, SH.

E-Book: E-Books ausleihen mit dibio, OverDrive u.a.; Schaffhausen, Stadtbibliothek am Münsterplatz, Münsterplatz 1, 17.30 bis 18.30 Uhr

DONNERSTAG
29. AUGUST

BÜHNE

Clowns & Kalorien - das Original: Ein Fest für alle Sinne - Das himmlische Verzehrtheater ist mit einem Jubiläumsprogramm auf Tour; Neuhausen, beim Verkehrsgarten Langriet, 19 Uhr (Apéro ab 18 Uhr) - Reservation: 079 671 50 73

DIVERSES

Angehörigentreff: VASK (Verein der Angehörigen von psychisch Kranken) Schaffhausen; Schaffhausen, Altersheim Steig (Bibliothek), 18.30 Uhr - Telefon 052 625 55 80

QuartierBAR on Tour in Niklausen: An verschiedenen Standorten schlägt die QuartierBAR ihr Zelt auf; Schaffhausen, Schulhausareal Alpenblick, Holunderweg 10, 17 bis 21 Uhr - nur bei trockenem Wetter

Alles für gesunde Zähne: elmex Info-Bus; Schaffhausen, Herblinger Markt, Stüdliackerstrasse 4 und 10, 10 bis 18 Uhr

KIDS

Spielmobil - Freies Spiel: Es wird gespielt, gebastelt, gewerkt, getüftelt, und Neues ausprobiert; Schaffhausen, Schulhaus Emmersberg, Pestalozzistrasse 25, 16 bis 18 Uhr

MUSIK

Musikverein Thayngen: Platzkonzert und Festwirtschaft; Thayngen, Kreuzplatz, 19.30 Uhr

PARTY

Tanznachmittag für Jedermann / Frau: Mit DJ Oliver; Schaffhausen, Dancing Tonwerk, Rheinweg 6, 14 Uhr

POP/ROCK/JAZZ

Street Music Nights: Open-Air-Konzert mit Lady Pinball & Miss C; Schaffhausen, vor dem Cuba Club, Safrangasse 2, ab 19 Uhr

M1 (Dead Prez/USA) & Bonnot (Italy): HipHop-Konzert. Support: Duzo (SH), DJ Clapto; Schaffhausen, TapTab, Baumgartenstrasse 19, Türöffnung 20.30 Uhr, Beginn 21.15 Uhr

SENIOREN

Wandern Pro Senectute: Kellersacker - Sitzberg - Bichelsee; Schaffhausen, Bahnhof Schalterhalle (Treff), 8 Uhr